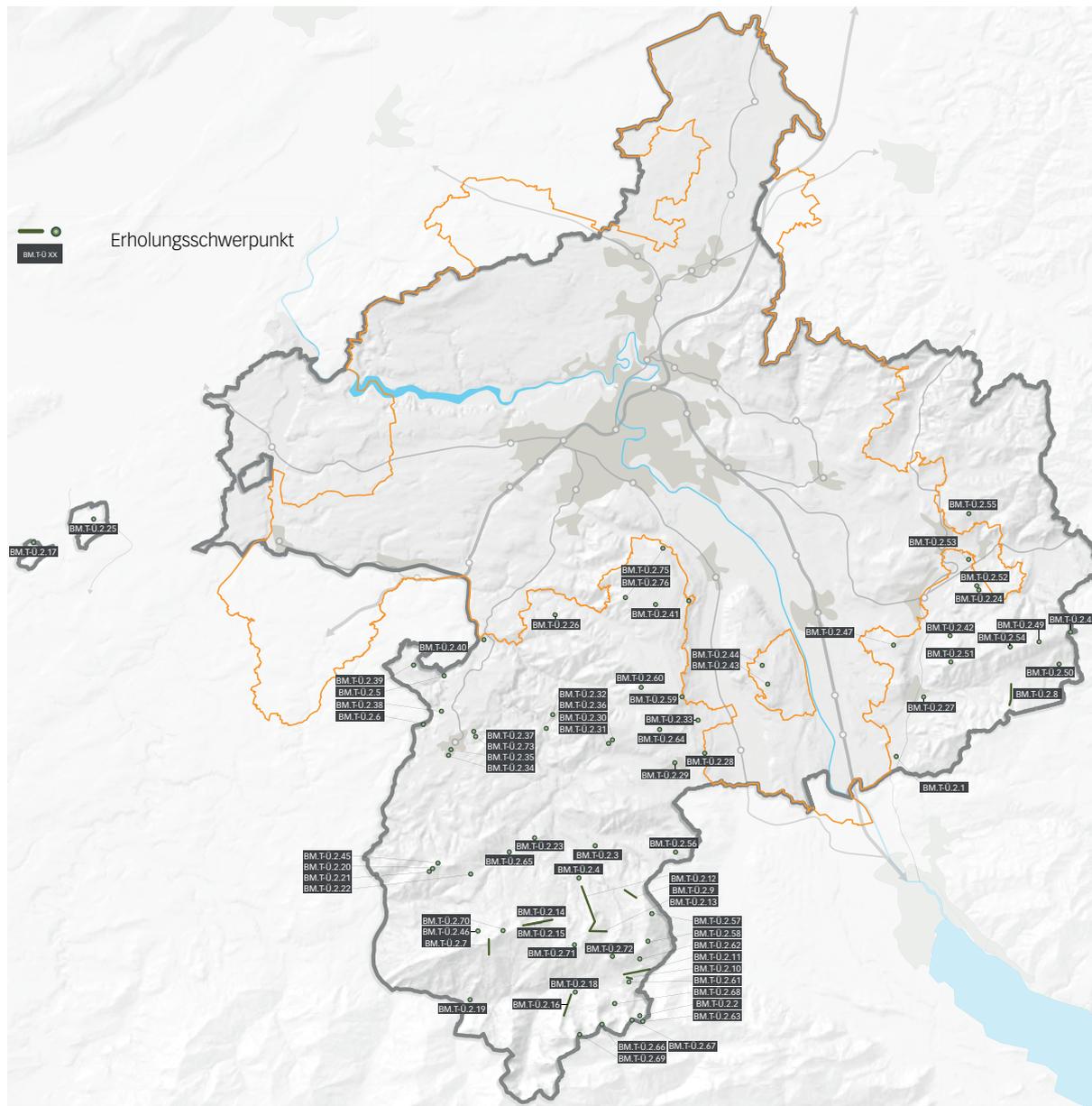


Erholungsschwerpunkte

RGSK-Nr.	ARE-Code	AP-Generation	Priorität
BM.T-Ü.2	-	-	-
Frühere Nr.	Ersetzt Massnahme	Kategorie	
L-8		T-Ü Übriger Inhalt Tourismus/Freizeit/Erholung	

Karte



Beschreibung der Massnahme

Die in der Grundlagenarbeit «Landschaft: Natur, Landwirtschaft und Erholung» (RKBM 2015) bezeichneten Erholungsschwerpunkte sind Zielorte für Freizeit- und Erholungsaktivitäten mit teilweise erheblichen Verkehrsauswirkungen.

Sie umfassen folgende Elemente:

- Regional publikumswirksame Erholungsanlagen wie Golfplätze, Seilpärke, Frei- und Hallenbäder sowie weitere Sportanlagen.
- Regional bedeutende Sehenswürdigkeiten Natur und Landschaft, vorwiegend Aussichtspunkte, die öffentlich zugänglich sind.
- Regional bedeutende Sehenswürdigkeiten Kultur wie kulturhistorische Ortsteile, Baudenkmäler, Brücken und Museen.
- Technische Infrastrukturanlagen wie Bahnen (Gurtenbahn) oder Skilifte, die erhebliche Verkehrsauswirkungen erzeugen.

Massnahmen:

1. Die Erholungsschwerpunkte werden auf regionaler Ebene gestärkt und die Region setzt sich zumindest für den Erhalt der gegenwärtigen Nutzung ein. Die Region sorgt dafür, dass die regionalen Interessen im Freizeit- und Erholungsbereich gegenüber anderen regionalen oder übergeordneten Planungen in genügendem Masse einbezogen werden und vor Beeinträchtigungen soweit sinnvoll und möglich geschützt werden können.
2. Bei Bedarf, z. B. wenn in einer Teilregion die durch Erholungsschwerpunkte bedingten Probleme (Parkierung, Abfall etc.) ein gewisses Mass übersteigen, werden überkommunale teilregionale Konzepte erarbeitet. Gemäss Vernehmlassung ist insbesondere im Kiestal ein Bedarf vorhanden. Aufgrund der Besucherfrequenzen ebenfalls naheliegend wäre die Bearbeitung dieser Thematik im Grünen Band.
Für die regionalen Ausgangs- und Zielorte von Freizeit- und Erholungsaktivitäten ausserhalb von Bauzonen sind die Bedürfnisse von Anwohnern, Nutzern und der Gemeinde, die Verkehrsauswirkungen und die Ausstattungen zu erheben und zu optimieren: Zu-/Wegfahrt, Parkplatzbewirtschaftung, ÖV-Anbindung, Abfallbewirtschaftung zur Vermeidung von Littering, WC, Verpflegung, Besucherlenkung, Informationen und Sensibilisierung für Natur und Landwirtschaft.
3. Auf Anstoss einer teilregionalen Trägerschaft unterstützt die RKBM aktiv die Durchführung eines Pilotprojekts, welches Themen gemäss Massnahme 2 behandelt. Nach Möglichkeit wird dabei spezifisches Know-how aus der Region (z. B. Mobilitäts- und Parkierungskonzept Gantrisch oder Besucherlenkung, Signalisation und Anti-Littering-Massnahmen im Projekt Aarewasser) oder von Dritten genutzt.
4. Die regional wichtigen Aussichtspunkte (Sehenswürdigkeiten Natur und Landschaft) sind mit geeigneten Mitteln vor Beeinträchtigungen zu schützen. Deren öffentliche Zugänglichkeit ist zu gewährleisten. Sie sollen idealerweise an Velorouten und an das Wanderwegnetz angeschlossen sein.
5. Im Rahmen einer vertieften Überarbeitung des Themenbereichs Landschaft ist zusammen mit dem Kanton und den Gemeinden zu prüfen, ob die aktuell nicht abschliessende Liste ergänzt sowie Aussagen zu den einzelnen Erholungsschwerpunkten konkretisiert und weiterentwickelt werden sollen (z. B. Festlegung von spezifischen individuellen Zielvorstellungen wie Verbesserung der Erschliessung, Ausbau der Infrastruktur, Signalisation, Ausbau/Vergrösserung Kapazitäten).

Zweckmässigkeit

Die Erholungsschwerpunkte weisen eine regionale Bedeutung auf und werden grundsätzlich in ihrer Funktion zumindest erhalten und fallweise gestärkt und gefördert.
Die Erholungsschwerpunkte werden bezüglich ihrer Verkehrsauswirkungen MIV und ÖV sowie bezüglich ihrer Ausstattungen (Parkplatz-, Abfallbewirtschaftung, ÖV-Haltestelle, Informationen etc.) koordiniert. Allfällig notwendige Infrastrukturmassnahmen werden pro Ausgangs- und Zielort festgelegt.
Die Zugänglichkeit für den Velo- und Fussverkehr (z. B. offizielle Routen, Signalisation) soll gefördert werden.

Nutzen

Verbesserung im Freizeitverkehr wird durch Mobilitätskonzepte für die Erholungsschwerpunkte erreicht. Die Naherholungspunkte sollen einerseits gefördert, deren Auswirkungen aber auch gelenkt werden.
Die Verhinderung der Beeinträchtigung von Natur- und Landschaftssehenswürdigkeiten (z. B. Aussichtspunkte) bewirkt eine Aufwertung von Natur- und Landschaftsräumen. Erholungs- und Freizeitnutzungen werden gelenkt.

Kosten (Mio CHF)

Nicht relevant.

Finanzierungsschlüssel

Nicht relevant.

Stand der Planung

Gem. Massnahmenbeschrieb

Umsetzungsschritte

Gem. Massnahmenbeschrieb

Termine

Daueraufgabe

Federführung	Weitere Beteiligte
Regionalkonferenz Bern-Mittelland Gemeinden (z. B. teilregional organisiert) mit Unterstützung der RKBM (Nr. 2)	Gemeinden, Kanton (DIJ/AGR) Kanton
Regionalkonferenz Bern-Mittelland (Nr. 3)	Teilkantonale Trägerschaft(en), Gemeinden, Kanton (DIJ/AGR)
Gemeinden (Nr. 4)	RKBM, Kanton (DIJ/AGR)
Regionalkonferenz Bern-Mittelland (Nr. 5)	Kanton (DIJ/AGR)
Bezug und Abgrenzung zu weiteren Massnahmen	
Abhängigkeiten/Zielkonflikte zu den Massnahmenblättern:	
<ul style="list-style-type: none"> – Massnahmenpaket BM.T-Ü.2 – Massnahmenpakete BM.L-Schu.1 und BM.L-Schu.2 – Massnahmenpakete BM.L-Ü.3 und BM.L-Ü.4 	
Dokumente, Grundlagen	
<ul style="list-style-type: none"> – Landschaftskonzept RKBM (Landschaft: Natur, Landwirtschaft und Erholung), 2015, inkl. Schlussbericht TP1 Grundlagen und Prüfaufträge – Reg. RP VRB, Aaretal, Schwarzwasser, Laupen, Gürbetal, Kiesental und REK Gantrisch – Umfrage Gemeinden 	

Freizeitanlagen

RGSK-Nr.	Frühere Nr.	Gemeinde	Name
BM.T-Ü.2.1	A-31	Brenzikofen	Campingplatz Wydeli
BM.T-Ü.2.2	A-17	Rüeggisberg	Klettersteig Gantrisch
BM.T-Ü.2.3	A-26	Rüschegg	Seilpark Gantrisch
BM.T-Ü.2.4	A-27	Rüschegg	Schwimmbad Eywald
BM.T-Ü.2.5	A-32	Schwarzenburg	Ruchmühle
BM.T-Ü.2.6	A-33	Schwarzenburg	Thorenöli

Kultur

RGSK-Nr.	Frühere Nr.	Gemeinde	Name
BM.T-Ü.2.17	K-47	Clavaleyres	Grenzstein Claveleyres
BM.T-Ü.2.18	K-4	Guggisberg	Schwefelbergbad
BM.T-Ü.2.19	K-5	Guggisberg	Sangerenboden
BM.T-Ü.2.20	K-6	Guggisberg	Guggisberg Denkmal
BM.T-Ü.2.21	K-7	Guggisberg	Guggisberg Kirche
BM.T-Ü.2.22	K-8	Guggisberg	Riffenmatt
BM.T-Ü.2.23	K-9	Rüschegg	Rüschegg
BM.T-Ü.2.24	K-41	Mirchel	Hotel Appenberg
BM.T-Ü.2.25	K-44	Münchenwiler	Schloss Münchenwiler
BM.T-Ü.2.26	K-22	Oberbalm	Dorf Oberbalm
BM.T-Ü.2.27	K-45	Oberdiessbach	Schloss Oberdiessbach
BM.T-Ü.2.28	K-2	Riggisberg	Abeggstiftung
BM.T-Ü.2.29	K-10	Riggisberg	Kirche Riggisberg
BM.T-Ü.2.30	K-13	Rüeggisberg	Rüeggisberg Kirche
BM.T-Ü.2.31	K-14	Rüeggisberg	Rüeggisberg Klosterruine
BM.T-Ü.2.32	K-17	Rüeggisberg	Schwandbachbrücke
BM.T-Ü.2.33	K-15	Rümligen	Rümligen
BM.T-Ü.2.34	K-11	Schwarzenburg	Schwarzenburg Schloss
BM.T-Ü.2.35	K-12	Schwarzenburg	Schwarzenburg Dorfkern Chäppeli
BM.T-Ü.2.36	K-16	Schwarzenburg	Rossgabenbrücke
BM.T-Ü.2.37	K-18	Schwarzenburg	Kirche Wahlern
BM.T-Ü.2.38	K-19	Schwarzenburg	Ruine Grasburg
BM.T-Ü.2.39	K-20	Schwarzenburg	Albligen Kirche und Pfarrhaus
BM.T-Ü.2.40	K-21	Schwarzenburg	Schwarzwasserbrücke
BM.T-Ü.2.41		Wald	Sternwarte

Bahnen und Lifte

RGSK-Nr.	Frühere Nr.	Gemeinde	Name
BM.T-Ü.2.7	B-12	Guggisberg	Skilift Ottenleue
BM.T-Ü.2.8	B-11	Linden	Skilift Schindelberg Linden
BM.T-Ü.2.9	B-10	Riggisberg	Tellerlift Gurnigelbad
BM.T-Ü.2.10	B-8	Rüeggisberg	Skilift Gurnigel 1
BM.T-Ü.2.11	B-9	Rüeggisberg	Skilift Gurnigel 2
BM.T-Ü.2.12	B-3	Rüschegg	Skilift Rüschegg-Eywald 1
BM.T-Ü.2.13	B-4	Rüschegg	Skilift Rüschegg-Eywald 2
BM.T-Ü.2.14	B-1	Rüschegg	Skilift Schwarzenbühl 1
BM.T-Ü.2.15	B-2	Rüschegg	Skilift Schwarzenbühl 2
BM.T-Ü.2.16	B-5	Rüschegg	Skilift Schwefelbergbad

Natur und Landschaft

RGSK-Nr.	Frühere Nr.	Gemeinde	Name
BM.T-Ü.2.42	N-37	Freimettigen	Hammersmatt
BM.T-Ü.2.43	N-11	Gerzensee	Auspkt. Belpberg Richtung Gerzensee
BM.T-Ü.2.44	N-10	Gerzensee	Auspkt. Belpberg Richtung Münsingen
BM.T-Ü.2.45	N-23	Guggisberg	Guggershorn
BM.T-Ü.2.46	N-21	Guggisberg	Horbühlpass
BM.T-Ü.2.47	N-32	Häutligen	Auspkt. Rüteli
BM.T-Ü.2.48	N-31	Linden	Auspkt. Mühleseilen
BM.T-Ü.2.49	N-29	Linden	Auspkt. Ringgis
BM.T-Ü.2.50	N-30	Linden	Biotop
BM.T-Ü.2.51	N-36	Linden	Güggel

RGSK-Nr.	Frühere Nr.	Gemeinde	Name
BM.T-Ü.2.52	N-42	Mirchel	Auspkt. Appenberg
BM.T-Ü.2.53	N-41	Mirchel	Auspkt. Lätthubel
BM.T-Ü.2.54	N-35	Oberhünigen	Aebersold
BM.T-Ü.2.55	N-28	Oberthal	Auspkt. "Bauplatz Möschberg"
BM.T-Ü.2.56	N-19	Riggisberg	Hubel
BM.T-Ü.2.57	N-18	Riggisberg	Oberer Gurnigel
BM.T-Ü.2.58	N-17	Riggisberg	Zigerhubel
BM.T-Ü.2.59	N-50	Rüeggisberg	Auspkt. Tavel-Denkmal Leuenberg
BM.T-Ü.2.60	N-26	Rüeggisberg	Bütschelegg
BM.T-Ü.2.61	N-16	Rüeggisberg	Gantrischhütte
BM.T-Ü.2.62	N-20	Rüeggisberg	Gurnigel
BM.T-Ü.2.63	N-15	Rüeggisberg	Nüenen
BM.T-Ü.2.64	N-24	Rüeggisberg	Tannwald
BM.T-Ü.2.65	N-22	Rüschegg	Auspkt. Zürchersberg
BM.T-Ü.2.66	N-12	Rüschegg	Bürglen
BM.T-Ü.2.67	N-14	Rüschegg	Gantrisch
BM.T-Ü.2.68	N-44	Rüschegg	Gantrischseeli
BM.T-Ü.2.69	N-13	Rüschegg	Ochsen
BM.T-Ü.2.70	N-45	Rüschegg	Pfyffe
BM.T-Ü.2.71	N-43	Rüschegg	Schlüpfenfluh
BM.T-Ü.2.72	N-46	Rüschegg	Selibühl
BM.T-Ü.2.73	N-25	Schwarzenburg	Wahlernhügel
BM.T-Ü.2.74	N-48	Wald	Auspkt. Gruben
BM.T-Ü.2.75	N-47	Wald	Englisbergegg
BM.T-Ü.2.76	N-27	Wald	Lisiberg